

Aktuelles von der DBS-Nationalmannschaft Fußball CP

15.07.2019

Auf Niederlagen folgte der klare Sieg



Die deutsche Nationalmannschaft © Fritsch

Bei den Fußball CP-Weltmeisterschaften in Sevilla ist die deutsche Mannschaft mit zwei Niederlagen gegen die starken Teams aus Großbritannien und Brasilien in die Gruppenphase gestartet. Doch die Auswahl um Cheftrainer Conny Fritsch ließ sich nicht entmutigen und wahrte sich mit einem Sieg gegen Japan und einem sensationellen 16:1-Erfolg gegen Finnland die Möglichkeit auf die Plätze neun bis zwölf.

Großbritannien und Brasilien waren wie im Vorfeld vermutet eine Nummer zu groß in der Gruppenphase. Mit 2:5 und 1:7 hatte das deutsche Team in den Partien das Nachsehen. Doch im letzten Gruppenspiel gegen Japan zeigte die Auswahl, dass sie weiterhin um die bestmögliche WM-Platzierung kämpfen will und noch lange nicht aufgegeben hatte. Mit einem 3:2-Sieg sicherte sich das Team Platz drei in der Gruppe A und traf somit auf den Viertplatzierten der Gruppe B – Finnland.

Von Beginn an ließ das deutsche Team den Gegnern aus Finnland keine Chance. Schon in der ersten Spielminute brachte Pascal Odrich sein Team mit 1:0 in Führung. Für ihn folgten vier weitere Treffer in der Partie. Auch Jörn Lorenz verewigte sich in dem Spiel mit fünf Treffern. Die Tore von Christian Eidenhardt und Daniel Sperl führten zum historischem 16:1-Sieg gegen die Finnen – der höchste Sieg in der deutschen Geschichte des CP-Fußballs.

Mit dem Ergebnis spielt das Team nun weiter um die Platzierungen neun bis zwölf. Am Montag treffen die Deutschen auf das Team aus Australien. Am letzten Spieltag (18. Juli) wird der Gegner dann in Kanada oder Irland sein.

document.write('

');

